

Weihnachtsfeiern und gemeinsames Frühstück in der Schule

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 20. Dezember 2021 10:32

Wie handhabt ihr die traditionellen Weihnachtsfeiern und gemeinsamen Frühstücks-/Filmguckveranstaltungen in der Schule?

Ich habe für meine Klassen diese Veranstaltungen abgesagt, was allerdings auf Schülerproteste stößt, da es andere Kollegen/ Klassen anders handhaben.

Im privaten Umfeld, z.B. Sportverein, finden diese Woche auch die Weihnachtsfeiern statt, wo nach 3 Bier in geselliger Runde alle Masken- und Abstandsregeln vergessen sind. Da ich Weihnachten meine Eltern besuche und anschließend in den Urlaub möchte, verzichte ich wie im letzten Jahr darauf.

Beitrag von „Thomas.Paul78“ vom 20. Dezember 2021 11:19

Ich führe solche Dinge auch nicht durch und muss mir immer wieder anhören: "Aber bei xy machen wir das auch.".

Ich bin für meine Klasse verantwortlich und entscheide das.

Da müssen die SuS mit leben, dass bei mir Dinge anders laufen als bei anderen.

Ich halte das zwar aus, empfinde da aber eher die Kolleginnen und Kollegen als unkollegial, die sich an die geltenden Regeln nicht so richtig halten.

Beitrag von „Kiggie“ vom 20. Dezember 2021 11:45

[Zitat von Thomas.Paul78](#)

Ich halte das zwar aus, empfinde da aber eher die Kolleginnen und Kollegen als unkollegial, die sich an die geltenden Regeln nicht so richtig halten.

Das hat mich auch schon an einigen Stellen aufgeregt. Lässt sich aber nicht ändern.

Mit einer Klasse war ich letzt für ein Stück Kuchen auf dem Pausenhof. Maske ab und schönes Miteinander. Es gibt also auch noch Möglichkeiten / Kompromisse.

Ansonsten bietet sich auch ein Kahoot Quiz an oder andere nette Kleinigkeiten, alles mit Maske. Wobei ich nichts dergleichen nun geplant habe. Ich mache Unterricht. Habe aber Mittwoch und Donnerstag keinen mehr.

Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 11:46

Einen Film einzulegen sollte coronakonform möglich sein. Ansonsten:

[Zitat von Thomas.Paul78](#)

"Aber bei xy machen wir das auch.".

Tiptop, dann brauchen wir das nicht auch noch zu machen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Dezember 2021 11:49

ich finde es schon in normalen Zeiten unmöglich*, ich wäre in Coronazeiten nicht mal auf die Idee gekommen, dass es KuK, die das tun.

Es heißt nicht, dass ich nie einen Film geguckt oder gefrühstückt habe. Nur ausgerechnet in den letzten Schultagen mache ich es nicht, weil es für die SuS wertlos ist. Sie machen es eh "in jeder Stunde".

Beitrag von „Kathie“ vom 20. Dezember 2021 13:02

Zitat von fachinformatiker

Wie handhabt ihr die traditionellen Weihnachtsfeiern und gemeinsamen Frühstücks-/Filmguckveranstaltungen in der Schule?

Ich feiere mit meiner Klasse Corona konform, also ohne gemeinsames Essen. Wir machen einen Lese-, Bastel- und Filmevormittag.

Meine Tochter hat in ihrer Klasse allerdings ein gemeinschaftliches Weihnachtsfrühstück, zu dem jeder etwas beisteuert. Ist mir jetzt aber egal, darüber kann ich mich nicht auch noch aufregen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 20. Dezember 2021 15:24

Tja, ich hatte tatsächlich überlegt, mit meiner Klasse noch etwas zu unternehmen, war eigentlich auch gewünscht, für die Klassengemeinschaft "nach Corona" 🤔

Aber nun ist 2G überall und nicht alle meiner Schäfchen haben ein G. Also habe ich das gestrichen 🙄

Beitrag von „CDL“ vom 20. Dezember 2021 15:44

Zitat von fachinformatiker

Wie handhabt ihr die traditionellen Weihnachtsfeiern und gemeinsamen Frühstücks-/Filmguckveranstaltungen in der Schule? (...)

Ich weiß nicht, was prinzipiell gegen das Ansehen von Filmen sprechen würde, zumindest der kulinarische Teil wurde bei uns aber einfach ganz offiziell untersagt. War eine gemeinsame Entscheidung im kleinen Kreis (SL-Team, Steuergruppe, Fachkonferenzleiter:innen), um allen KuK die Einzelfallentscheidung für die eigene Klasse und daraus resultierenden "Rechtfertigungsdruck" zu nehmen einerseits und andererseits aber eben auch schlichtweg das, was wir für sinnvoll und angezeigt gehalten haben und was eben alle KuK (also auch unsere kleine Truppe Coronaschwurpler) einhalten sollten. Das wurde dann auch im letzten Elternbrief vor Weihnachten direkt erwähnt, damit auch Eltern wissen, was warum Sache ist

und nicht per Mail bekunden, was aber doch noch schön und sozial wichtig wäre vor Weihnachten.

Beitrag von „yestoerty“ vom 20. Dezember 2021 16:34

Ich versuche was coronakonformes zu machen, was auch thematisch passt.

In Englisch: Tabu mit Weihnachtsbegriffen auf Englisch, Weihnachtsliedtitel anhand von Emojis raten, Logikrätsel auf Englisch, oder einen Film der eh gerade zum Thema passt.

In Mathe:

Mit den 11er mache ich gerade lineare und dann quadratische Gleichungen: wir haben im Koordinatensystem Weihnachtsbilder gemalt (Weihnachten im Koordinatensystem bei Eduki) und mit den 12ern mache ich Wahrscheinlichkeitsrechnung. Da spielen sie in Kleingruppen Spiele, die ich mitbringe und sollen dann bewerten wie sehr der Gewinn vom Zufall abhängt und ob man mit Taktik auch was verbessern kann.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Dezember 2021 16:50

Zitat von fachinformatiker

Wie handhabt ihr die traditionellen Weihnachtsfeiern und gemeinsamen Frühstücks-/Filmguckveranstaltungen in der Schule?

So "traditionell" sind die bei uns gar nicht. Normalerweise veranstalten nur die Klassenlehrer*innen mit ihren Klassen Weihnachtsfeiern mit Frühstück oder Kekse-Essen o. ä., evtl. Wichteln und Filme-Gucken. Letzteres kann man ja - wie mehrere User*innen bereits schrieben - trotz Corona machen. Ansonsten ist bei uns dieses und letztes Jahr meines Wissens keine Klassenlehrkraft auf die Idee gekommen mit ihrer Klasse zu frühstücken oder Sonstiges. Geht halt nicht und fertig. Das haben aber die meisten SuS verstanden, nachdem wir es ihnen erklärt haben (schön ist das natürlich nicht für sie, aber eben nicht zu ändern).

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Dezember 2021 16:53

<https://www.lehrerforen.de/thread/57912-weihnachtsfeiern-und-gemeinsames-fr%C3%BCkst%C3%BCcken-in-der-schule/>

Ob bei uns in Vereinen und Co. Weihnachtsfeiern stattfinden, weiß ich gar nicht (bin selbst in keinem). Hatte nur neulich von Freunden gehört, dass bei ihnen auch dieses Jahr keine Weihnachtsfeier der Feuerwehr, wo sie Mitglied sind, stattfindet, weiß aber, dass andere Bekannte gestern Nachmittag in ihrer Tanzschule einen "Plätzchen-Nachmittag" hatten (da galt 2Gplus, wofür sie am Samstag Spätnachmittag extra noch im Testcenter waren).

Beitrag von „chemikus08“ vom 21. Dezember 2021 11:10

Überall wird gejammert, dass die SuS erhebliche Lernrückstände hätten. Selbst bei einer neu drohenden Welle mit einem neuen Virenstamm wehrt man sich mit Händen und Füßen, die letzte Wochen vor den Ferien frei zu geben. In dieser Situation diskutieren dann die KollegInnen wie man in den letzten Tagen die Zeit Totschläger[1][2]. Kann's Du Dir nicht ausdenken[3]

Beitrag von „Kathie“ vom 21. Dezember 2021 13:35

Seh ich anders.

Die Kinder haben auf so vieles verzichtet. Auf so viele gemeinschaftliche Erlebnisse. Auf Ausflüge, Klassenfahrten, in viele Grundschulklassen kam dieses Jahr nicht einmal der Nikolaus.

Ich überlege also nicht, wie ich die Zeit totschiagen soll, sondern ich überlege, wie ich den Kindern schöne Erlebnisse und Erinnerungen schaffe, wie ich ihnen gemeinschaftliche Aktivitäten biete, eben wie man den letzten Schultag gewinnbringend gestalten kann. Ich finde nicht, dass Weihnachtsbücher lesen oder Bastelarbeiten herstellen jetzt "Zeit totschiagen" wäre, und je nach Filmauswahl ist auch das sinnvoll genutzte Zeit. Sicher sinnvoller, als am letzten Schultag, wenn die Grundschüler sowieso zappelig vor Aufregung sind, noch einen ganz normalen Unterrichtstag einzuplanen.

Beitrag von „karuna“ vom 21. Dezember 2021 14:07

Ja, die SuS des Kollegen fachinformatiker dürften aber älter als 8 sein. Und tagelang "irgendwas spielen, weil die anderen Lehrer auch alle was spielen", muss ja nun nicht unbedingt sein.

Beitrag von „Kathie“ vom 21. Dezember 2021 16:00

Stimmt auch wieder.